

Einladung zur Buchpräsentation „Man darf nicht leben, wie man will“

Begrüßung: **Marcel Atze** (Leiter Handschriftensammlung Wienbibliothek)
Gespräch: **Klaus Kastberger** (Herausgeber) und **Georg Fritsch**
Moderation: **Jessica Beer** (Residenz Verlag)
Lesung: **Wolfram Berger**

Donnerstag, 14. Februar 2019, 19:00 Uhr
Lesesaal der **Wienbibliothek im Rathaus**,
Eingang Lichtenfelsgasse, Stiege 6 (Glaslift), 1.Stock, 1010 Wien

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und bitten um Anmeldung:
oeffentlichkeitsarbeit@wienbibliothek.at
oder +43 1 4000-84926.



Gerhard Fritsch
Klaus Kastberger (Herausgeber)
Stefan Alker-Windbichler (Kommentar)
Man darf nicht leben, wie man will
Tagebücher

Wer war Gerhard Fritsch? Einer der bedeutendsten österreichischen Autoren der Nachkriegszeit, in einem Atemzug zu nennen mit Hans Lebert oder Thomas Bernhard?
Ein reger Literaturfunktionär, der als Rezensent, Herausgeber, Lektor und Mitglied zahlreicher Jurys den Betrieb seiner Zeit maßgeblich beeinflusste?
Ein Getriebener, der dreimal verheiratet und Vater von vier Kindern war und sich schließlich in Frauenkleidern erhängte?
Der früh verstorbene Autor von „Moos auf den Steinen“ und „Fasching“ war all das und noch mehr:
Seine Tagebücher gewähren uns erstmals Einblick in Schaffenskrisen, Höhenflüge und private Travestieträume.
Vor allem aber zeigen sie uns Gerhard Fritsch als unermüdlich Schreibenden und ermöglichen eine völlig neue Lektüre seines Werks.

Gerhard Fritsch, geboren 1924 in Wien, gestorben 1969 in Wien.
Nach der Rückkehr aus dem Zweiten Weltkrieg studierte er Geschichte, und Germanistik. Verlagslektor, Bibliothekar,
ab 1958 freier Schriftsteller und Literaturkritiker. Er erhielt zahlreiche Literaturpreise und veröffentlichte mehrere Gedichtbände sowie die Romane „Moos auf den Steinen“ (1956) und „Fasching“ (1967), postum erschien „Katzenmusik“ (Residenz, 1974).

Alle Buchpräsentationen und Lesungen

14.02.2019 - Wienbibliothek im Rathaus
12.03.2019 - Literaturhaus Mattersburg
26.04.2019 - Leselampe, Literaturhaus Salzburg
20.05.2019 - Literaturhaus Graz
